

Wann dürfen wir endlich wieder raus?
Mama, ich will zu meinen Freunden – warum muss ich hier drinnen bleiben?
Wie lange geht das noch so?
Mit ist so langweilig, was soll ich machen?
Papa, spielst du mit mir?

Diese Fragen hast du in den letzten Wochen bestimmt oft gestellt.

Diese Fragen haben Sem, Ham und Jafet auch immer wieder gestellt, als sie vor langer Zeit mit ihren Eltern und vielen Tieren in einer Arche waren.

Angefangen hatte alles damit, dass ihr Vater Noah vor vielen Monaten von Gott den Auftrag bekommen hatte ein großes Schiff, eine Arche, zu bauen.

Als die Arche fertig war brachten sie Kleider und Essen für sich in die Arche und Futter für die Tiere. Dann holten sie die Tiere in die Arche. Von jeder Tierart ein Paar. Schließlich stiegen Noah, seine Frau und die Kinder in die Arche. Danach machten sie die Tür zu.

Bald danach begann es zu regnen. Das Wasser stieg immer mehr an auf der Erde, die Arche aber trieb auf dem Wasser dahin. Den Menschen und Tieren in der Arche ging es gut, sie hatten alles was sie zum Leben brauchten.

Für die Kinder, Sem, Ham und Jafet, war es zuerst noch ein großes Abenteuer. Sie freuten sich. Die Eltern hatten endlich einmal ganz viel Zeit für sie. Sie konnten schlafen so lange sie wollten. Sie mussten nicht zur Schule gehen.

Aber nach einiger Zeit schlug die Freude in Angst um. Der Regen wurde immer heftiger und lauter und die Kinder weinten oft. Sie sehnten sich auch nach ihren Freunden und obwohl die Eltern viel Zeit mit ihnen verbrachten, war es ihnen oft langweilig.

Da begann Sem aus dem Brotteig der Mutter Tiere zu formen. Jeden Tag ein anderes Tier - das sah lustig aus. Ham wollte lieber malen. Er malte jeden Tag ein neues Bild. Jafet, der gerne Geschichten hörte, lauschte den Erzählungen der Eltern. Sie redeten viel von Gott, der alles erschaffen hat und von seiner Liebe zu den Menschen.

So vergingen die Tage.

Jeden Tag schauten die Kinder aus dem Fenster der Arche. Sie wollten hier raus.

Endlich hörte es auf zu regnen. Alle freuten sich und hofften, dass das Schlimmste vorbei wäre.

Noah schickte nach einiger Zeit eine Taube los, doch am Abend kam sie wieder. Die Taube hatte noch keinen Platz auf der Erde gefunden. Die Familie musste noch weiter Geduld haben.

Sieben Tage später schickten sie wieder die Taube los. Diesmal kam sie mit einem Zweig im Schnabel zurück. Jetzt wussten die Kinder und die Eltern: Bald ist alles in Ordnung, bald können wir die Arche verlassen.

Einige Tage später war es soweit.

Der Vater öffnete die Tür und alle rannten hinaus. Alle freuten sich und jubelten.

Auf einmal entdeckte Jafet einen Regenbogen am Himmel. Die ganze Familie bestaunte den bunten Regenbogen. Der Regenbogen war ein Zeichen Gottes für Noah und seine Familie. Der Regenbogen war ein Versprechen von Gott an Noah und an uns.

Gott will immer da sein, egal was kommt.

Der Regenbogen erinnert auch daran, dass Gott jemand ist, der auch in stürmischen Zeiten da ist, der aufpasst. Das gilt auch für uns heute.

- Magst du dir auch eine Arche bauen. Das ist gar nicht so schwer. Du brauchst einen leeren Schuhkarton. Nimm den unteren Teil und bemale ihn braun oder schwarz. Das ist dann deine Arche. Wenn du willst, kannst du ihn auch mit einer Schere ein wenig in Form

- scheiden. Lass dir dabei vielleicht von einem Erwachsenen helfen.
- Vielleicht geht es dir so wie Sem und du knetest und formst gerne.
Dann kannst du aus Knete oder Salzteig viele verschiedene Tiere formen.
Setze deine Tiere in die Arche.
 - Malst du lieber? Dann male viele verschiedene Tiere und lege sie in die Arche.
 - Schneide Wellen aus und schreibe oder male darauf, was dir oder deiner Familie gerade schwerfällt, was euch ärgert oder Angst macht und klebe sie auf die Arche.
 - Male einen großen Regenbogen.
 - Schreibe auf deinen Regenbogen einen Hoffnungsvers aus der Bibel.
Suche dir den Vers aus, den du schön findest, der dir gefällt.

Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst. <i>Gen 28,15</i>	Gott du bist Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. <i>Ps 46,2</i>
Ich aber bleibe immer bei dir, du hältst mich an meiner Rechten. <i>Ps 73,23</i>	Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen. <i>Jes 41,13</i>

- Schneide deinen fertigen Regenbogen aus und klebe ihn über deine Arche.